

Steuerberater Christof Güllner · Flügelstr. 2a · 80639 München

An den Vorstand des
Bundesarbeitsgemeinschaft Osteopathie e.V.
Römergasse 9
65199 Wiesbaden

München, den 23. April 2026

Büro
089/58 99 79 33
Fax
089/58 99 79 32
E-Mail
info@guellner.com
Web
www.guellner.com

Rechnungslegung 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend erhalten Sie die aus den uns übergebenen Unterlagen erstellte Einnahmen-Ausgabenrechnung für das Jahr 2025.

Wir haben die Bank- und Kassenbelege sowie die Buchhaltung stichprobenweise sowie den Vermögensstatus vollumfänglich geprüft und konnten weder Unregelmäßigkeiten noch die Verwendung von Geldern für satzungswidrige Zwecke feststellen. Die Gliederung der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung erfolgte entsprechend den Vorjahren.

Aus unserer Sicht bestehen gegen die Rechnungslegung 2025 keinerlei Einwände.

Das Vermögen (Kassen- und Bankguthaben sowie Buchwerte Anlagevermögen) verringerte sich 2025 um 15.601 € auf 85.699,70 € zum 31.12.2025. Im Vorjahr betrug der Fehlbetrag – 17.842 €.

Die überschlägige Berechnung der Umsatzsteuer sowie der Körperschaft- und Gewerbesteuer, die auf den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb entfallen, ergibt folgende Nachzahlungen bzw. Rückerstattungen (-):

- Umsatzsteuer
- Körperschaftsteuer inkl. Solidaritätszuschlag
- Gewerbesteuer



Eine endgültige Höhe steht erst mit der Fertigstellung des Jahresabschlusses für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb fest.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Steuerberater

Einnahmen - Ausgaben - Rechnung 2025
(Zu- und Abfluss 1.1.-31.12.)

			<i>Vorjahr</i>
Einnahmen			
Mitgliederbeiträge	37.348,70 €		25.000 €
Zusatzbeiträge	0,00 €		11.830 €
Einnahmen aus Prüfungszeugnis	4.830,08 €		3.545 €
Einnahmen Siegel	86.459,84 €		76.546 €
Einnahmen aus Werbematerial	405,05 €		258 €
Einnahmen aus Zeitschriften (OM)	5.025,03 €		4.735 €
		<u>134.068,70 €</u>	<u>121.914 €</u>
Ausgaben			
Raumkosten Geschäftsstelle		5.019,04 €	3.420 €
Personalkosten			
Gehalt und Lohnsteuer	26.717,48 €		19.763 €
Sozialversicherung	6.701,19 €		10.885 €
Berufsgenossenschaft	72,50 €	33.491,17 €	81 €
Versicherungen, Beiträge		347,14 €	73 €
Werbematerial		3.189,94 €	2.154 €
Geschenke, Repräsentationskosten		79,88 €	239 €
Büromaterial		780,00 €	340 €
Porto- und Mailingkosten		437,04 €	515 €
Telefon- und Internetkosten, Webseite		759,43 €	1.021 €
Rechts- und Beratungskosten			
Rechtsberatung/Patentanwälte	1.945,44 €		149 €
Steuerberatung	3.904,03 €	5.849,47 €	3.454 €
Wartungskosten für Hard- und Software		744,82 €	221 €
Abschreibungen Anlagevermögen		3.543,00 €	3.543 €
Anschaffungen bis 800 €		0,00 €	712 €
Bankspesen, Kontoführung		849,35 €	607 €
Steuerzahlungen			
Körperschaftsteuer	628,76 €		-6.392 €
Gewerbesteuer	-3.587,36 €		2.200 €
Umsatzsteuer	13.570,61 €	10.612,01 €	13.571 €
Sonstige Kosten		129,82 €	0 €
Spenden		0,00 €	0 €
direkt Projekten zuordenbare Kosten			
Honorare Vorstand		31.673,02 €	18.539 €
Honorare Buchhaltung, Verwaltung und Prüfungen		0,00 €	5.718 €
Honorare Projektarbeit		3.143,70 €	3.450 €
Aufwandsentschädigung Fortbildungen		572,50 €	4.585 €
Fremdleistungen OM-Zeitschrift		4.137,16 €	3.651 €
Raumkosten und Verpflegung		2.264,94 €	2.852 €
Messebeteiligung		10.027,46 €	11.652 €
Werbekosten, PR-Beratung		31.337,11 €	31.502 €
Reisekosten		682,39 €	1.251 €
		<u>149.670,39 €</u>	<u>139.756 €</u>
<u>Vermögensmehrung/-minderung</u>		<u>-15.601,69 €</u>	<u>-17.842 €</u>
Bestandsentwicklung		31.12.2025	1.1.2025
Bank Nr. [REDACTED]		53.138,16 €	36.165 €
Bank Nr. [REDACTED]		31.288,54 €	61.700 €
Kasse		0,00 €	0 €
Abgrenzung Lohn-/Umsatzsteuer (10-Tagesregel)		-1.956,00 €	-1.011 €
Kautions Büroräume		1.380,00 €	0 €
Anlagevermögen		1.849,00 €	5.392 €
		<u>85.699,70 €</u>	<u>102.246 €</u>

Rechenschaftsbericht

Berichtszeitraum: Januar 2025 – Dezember 2025

Im Berichtszeitraum hat die Bundesarbeitsgemeinschaft Osteopathie e. V. ihre Aktivitäten zur Qualitätssicherung der osteopathischen Ausbildung sowie zur berufspolitischen Interessenvertretung fortgeführt und weiterentwickelt.

Ein Schwerpunkt lag auf der Positionierung der BAO im Zusammenhang mit den Entwicklungen innerhalb der osteopathischen Verbandslandschaft. Darüber hinaus wurden Fragen der zukünftigen Zusammenarbeit, der curricularen Standards sowie der Rolle der BAO innerhalb der berufspolitischen Diskussion erörtert.

Im Bereich der Ausbildungsstandards wurde die Entwicklung eines Vollzeit-Curriculums weiter vorangetrieben. Ziel ist die Ergänzung der bestehenden curricularen Eckpunkte für berufsbegleitende Ausbildungen um Standards für Vollzeitausbildungen. Gleichzeitig wurden Anforderungen an digitale Lehrformate geprüft und in die laufenden Überlegungen einbezogen.

Die BAO setzte ihre Aktivitäten zur Förderung einer gesetzlichen Regelung des Berufsbildes Osteopathie fort. Hierzu wurden strategische Vorarbeiten geleistet sowie Kontakte zu politischen Entscheidungsträgern und relevanten Institutionen gepflegt.

Die Prüfungs- und Zertifizierungsarbeit wurde kontinuierlich fortgeführt. Neben der Durchführung klinischer Prüfungen wurden Einzelfälle zu Anerkennungen, Prüfungszulassungen und Zertifizierungsvoraussetzungen bearbeitet. Zudem wurden die Regelungen zur Erstellung von Hausarbeiten im Rahmen der Zertifizierung vereinheitlicht.

Im Bereich der Mitglieder- und Serviceangebote wurden neue Kooperationsmöglichkeiten geprüft. Hierzu zählt insbesondere die Zusammenarbeit mit einem Anbieter von Praxisverwaltungssoftware, um Mitgliedern zusätzliche Serviceleistungen anbieten zu können. Darüber hinaus wurden weitere Fortbildungs- und Informationsangebote vorbereitet.

Die Geschäftsstelle übernahm zusätzliche Aufgaben, insbesondere im Bereich der Verwaltung der Therapeutenliste, der Bearbeitung von Fortbildungsnachweisen sowie der Kommunikation mit gelisteten Therapeutinnen und Therapeuten. Gleichzeitig wurden die Finanz- und Buchhaltungsprozesse weiter digitalisiert und organisatorisch neu strukturiert.

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde durch verschiedene Maßnahmen ausgebaut.

Im Berichtszeitraum verzeichnete die BAO Veränderungen in ihrer Mitgliederstruktur. Gleichzeitig konnte ihre Rolle als maßgebliche Institution für Ausbildungsstandards und Prüfungsanforderungen in der Osteopathie weiter gefestigt werden. Die finanzielle Situation des Vereins blieb geordnet. Die Mitgliederversammlung vom 25.03.2026 verabschiedete das Budget für 2026 und entlastete den Vorstand einstimmig.

Bundesarbeitsgemeinschaft Osteopathie e. V.
Wiesbaden, Mai 2026